

Verteiler

- Das Protokoll wird als PDF an die Liste der Piratenpartei RLP gesendet:
rheinland-pfalz@lists.piratenpartei.de
- Das Protokoll wird auch ins Wiki eingetragen:
[http://wiki.piratenpartei.de/Kategorie:Protokoll Rheinland-Pfalz](http://wiki.piratenpartei.de/Kategorie:Protokoll_Rheinland-Pfalz)
- Jeder Unterzeichner erhält eine Ausfertigung des unterzeichneten Protokolls

Teilnehmer

- Die Liste liegt aus Datenschutzgründen getrennt beim Vorstand, es waren während der Versammlung die gleichen 15 Landespiraten anwesend.

Ergebnis-Protokoll

Anlass: LPT

Datum: 2009-05-17

Zeit: Von 14:30 bis 18:15

Ort: Kreativfabrik
Gartenfeldstr. 59, 65189 Wiesbaden

Protokollant: Bodo Thiesen

Top 1: Eröffnung der Versammlung & Vorstellung Tagesordnung

Verantwortlich: Angelo Veltens

- Zeitpunkt: 14:30

Top 2: Wahl der Landesparteitagsämter

Verantwortlich: LPT

- Versammlungsleiter: Angelo Veltens (klare Mehrheit)
- Protokollant: Bodo Thiesen (klare Mehrheit)
- Wahlleiter: Camelito Bauer (klare Mehrheit), es wurden Phillip Scherer und ~~K~~Marissa Michler zu Wahlhelfern ernannt, es gab keine Einwände; nach der Wahl des Vorstandes

wurde Bodo Thiesen als Ersatz für Klarissa zum Wahlhelfer ernannt, es gab keine Einwände.

- Kassenprüfer: Stefan-Friedrich Vogt, Wolfgang-Erich-Peter-Friedrich Voos (beide klare Mehrheit)
-

Top 3: Abstimmung Tagesordnung

Verantwortlich: Angelo Veltens

- Tagesordnung wurde angenommen
-

Top 4: Genehmigung des vorhergehenden Protokolls

Verantwortlich: Angelo Veltens

- Einsimmig
-

Top 5: Tätigkeitsbericht der Vorstandsmitglieder

Verantwortlich: Mitglieder des Vorstandes

- Bericht Angelo Veltens (Vorsitzender)
 - Bericht Heiko Müller (Generalsekretär)
 - Bericht Dirk Ahrens (Beisitzer)
 - Bericht Kim-Sun Mo (stellvertretende Vorsitzende)
 - Bericht Ansgar Veltens (Schatzmeister)
-

Top 6: Aufstellung der Kandidaten für Vorstand und Schiedsgericht

Verantwortlich: LPT

- Vorstand-Vorsitzender: Angelo Veltens
- Vorstand-stellvertretender Vorsitzender: Bodo Thiesen, Stefan Friedrich Vogt
- Vorstand-Schatzmeister: Ansgar Veltens
- Vorstand-Generalsekretär: Heiko Müller
- Vorstand-Beisitzer: Bodo Thiesen, Thomas Fath, Stefan Friedrich Vogt

- Schiedsgericht-Vorsitzender: Christoph Löhr
- Schiedsgericht-Richter: Simon Siebert, Thomas Fath
- Schiedsgericht-Ersatzrichter: Michael Lösch

Unregelmäßigkeiten: Es wird festgestellt, daß der Kandidat „Stefan Friedrich Vogt“ auf dem Stimmzettel mit einem zusätzlichen Bindestrich geschrieben wurde. Der Kandidat sieht sich dadurch nicht benachteiligt.

Top 7: Bericht der Kassenprüfer

Verantwortlich: Stefan Friedrich Vogt und Wolfgang Voos

- Die Kasse stimmt, soweit in der kurzen Zeit festgestellt werden konnte.
-

Top 8: Entlastung des Vorstandes

Verantwortlich: LPT

- Es wurde einzeln entlastet, alle fünf Vorstandsmitglieder wurden der Reihe nach mit klarer Mehrheit entlastet.
-

Top 9: Vorstellung der Kandidaten zum Vorstand und Schiedsgericht

Verantwortlich: Kandidaten

- Den Kandidaten wurde ausreichende Gelegenheit gegeben, sich vorzustellen und konnten an sie gerichtete Fragen beantworten. Christoph Löhr war nicht anwesend und wurde kurz von Angelo Veltens vorgestellt.
-

Top 10: Wahl des Vorstandes, erster Wahlgang

Verantwortlich: Camelito Bauer

- Vorsitzender: Angelo Veltens: 14
- stellvertretender Vorsitzender: Stefan Friedrich Vogt: 9 (Bodo Thiesen: 6)
- Schatzmeister: Ansgar Veltens: 15
- Generalsekret: Heiko Müller: 14

- Beisitzer: Thomas Fath: 10 (Stefan Friedrich Vogt: 3, Bodo Thiesen: 2)
-

Top 11: Aufstellung eines weitem Kandidaten für das Schiedsgericht

Verantwortlich: LPT

- Norman Eschenfelder stellt sich als zusätzlicher Kandidat für die Wahl eines Richters auf, nachdem Thomas Fath durch seine Wahl als Vorstandsmitglied als Richter ausfällt
 - Norman Eschenfelder wurde ausreichende Zeit gegeben, sich vorzustellen und an ihn gerichtete Fragen zu beantworten.
-

Top 12: Wahl des Schiedsgericht, erster Wahlgang

Verantwortlich: Camelito Bauer

- Vorsitzender: Christoph Löhr: 14
 - Richter: Norman Eschenfelder: 12, Simon Siebert: 10
 - Ersatzrichter: Michael Lösch: 14
-

Top 13: Beschluß über Satzungsänderungsanträge

Verantwortlich: LPT

- Ergebnisse werden in der Form Ja/Nein/Enthaltung dargestellt
- Antrag 1: [Einladung nur Ort für zweites bis viertes Treffen] Mit klarer 2/3-Mehrheit angenommen

Antrag 1

§4.1.1 (2) wird um folgende Sätze ergänzt:

Werden mehrere Treffen in einer Einladung einberufen, sind nur für den nächsten Termin die Angaben aus §5.1 (5) erforderlich. Die Angaben für die weiteren Treffen müssen spätestens zwei Wochen vor Beginn der Versammlung auf der Website der Partei bekannt gegeben werden und sollen auch über weitere Kanäle veröffentlicht werden.

Neue Fassung

(2) Die Einberufung der LMV nach §5.1 soll spätestens 5 Wochen vor der Veranstaltung erfolgen.

Es dürfen mehrere reguläre Treffen in einer gemeinsamen Einladung einberufen werden; diese müssen innerhalb von 12 Monaten stattfinden. Neumitglieder werden über die Termine zu denen die Einladung bereits vor Eintritt des Mitglieds versandt wurde gesondert informiert. Werden mehrere Treffen in einer Einladung einberufen, sind nur für den nächsten Termin die Angaben aus §5.1 (5) erforderlich. Die Angaben für die weiteren Treffen müssen spätestens zwei Wochen vor Beginn der Versammlung auf der Website der Partei bekannt gegeben werden und sollen über weitere Kanäle veröffentlicht werden.

Begründung

Insbesondere da uns derzeit ein fester Mietvertrag fehlt, ist es bei Versand der Einladung noch nicht unbedingt absehbar wo die Versammlung stattfinden wird. Um flexibler zu sein, können diese Angaben entfallen, müssen dann aber spätestens zwei Wochen vorher auf der Website bekannt gegeben werden. Eine Kürzung der LMV auf nur ein Treffen im Jahr, kommt für mich aus basisdemokratischer Sicht nicht in Frage.

- Antrag 2: [Geschäftsordnung Vorstand] Mit klarer 2/3-Mehrheit angenommen

Antrag 2

§4.2 wird um folgenden Absatz ergänzt (die Nummerierung ist entsprechend fortzusetzen):

(xy) Der LVOR gibt sich spätestens auf seiner vierten Sitzung eine Geschäftsordnung und veröffentlicht diese angemessen. Sie umfasst u.a. Regelungen zu:

- Verwaltung der Mitgliederdaten und deren Zugriff und Sicherung
- Aufgaben und Kompetenzen der Vorstandsmitglieder
- Dokumentation der Sitzungen
- virtuellen oder fernmündlichen Vorstandssitzungen
- Form und Umfang des Tätigkeitsberichts
- Beurkundung von Beschlüssen des Vorstandes

Begründung

Derzeit ist für den Vorstand keine Geschäftsordnung vorgesehen.

- Antrag 3: [Tätigkeitsbericht Vorstand] 10/2/2 und somit angenommen

Antrag 3

§4.2 wird um folgenden Absatz ergänzt (die Nummerierung ist entsprechend fortzusetzen):

(xy) Der LVOR liefert zum Parteitag einen formlosen mündlichen Tätigkeitsbericht ab. An einem

Parteitag, an dem ein neuer Vorstand gewählt wird, liefert der alte Vorstand einen schriftlichen Tätigkeitsbericht über seine gesamte Amtszeit ab. Dieser umfasst alle Tätigkeitsgebiete der Vorstandsmitglieder, wobei diese in Eigenverantwortung des Einzelnen erstellt werden. Wird der Vorstand insgesamt oder ein Vorstandsmitglied nicht entlastet, so kann der LPT oder der neue Vorstand gegen ihn Ansprüche geltend machen. Tritt ein Vorstandsmitglied zurück, hat dieser unverzüglich einen Tätigkeitsbericht zu erstellen und dem Vorstand zuzuleiten.

Begründung

Derzeit ist der Tätigkeitsbericht des Vorstands nicht näher definiert.

- Antrag 5: [Tätigkeitsbericht Vorstand Alternativantrag] 10/??/?? und somit angenommen

Antrag 5 (Alternativantrag zu Antrag 3)

§4.2 Abs xy wird wie folgt neu gefasst:

(xy) Der LVOR liefert zum Parteitag einen formlosen mündlichen Tätigkeitsbericht ab. Dient der Parteitag laut vorläufiger Tagesordnung auch der Wahl eines neuen Vorstandes, so liefert der amtierende Vorstand einen schriftlichen Tätigkeitsbericht über seine gesamte Amtszeit ab. Wird außerordentlich ein neuer Vorstand gewählt, so reicht der alte Vorstand zum nächsten Parteitag den schriftlichen Tätigkeitsbericht nach. Der schriftliche Tätigkeitsbericht umfasst alle Tätigkeitsgebiete der Vorstandsmitglieder, wobei diese in Eigenverantwortung des Einzelnen erstellt werden. Wird der Vorstand insgesamt oder ein Vorstandsmitglied nicht entlastet, so kann der LPT oder der neue Vorstand gegen ihn Ansprüche geltend machen. Ein Vorstand kann nur dann entlastet werden, wenn der Parteitag vorher seinen schriftlichen Tätigkeitsbericht zur Kenntnis genommen hat. Tritt ein Vorstandsmitglied zurück, hat dieser unverzüglich einen Tätigkeitsbericht zu erstellen und dem Vorstand zuzuleiten.

- Antrag 4: [Rücktrittsregelung] 13/??/?? und somit angenommen

Antrag 4

§4.2 wird um folgenden Absatz ergänzt (die Nummerierung ist entsprechend fortzusetzen):

(xy) Tritt ein Vorstandsmitglied zurück bzw. kann dieses seinen Aufgaben nicht mehr nachkommen, so geht seine Kompetenz wenn möglich auf ein anderes Vorstandsmitglied über. Der LVOR gilt als nicht handlungsfähig, wenn mehr als zwei Vorstandsmitglieder zurückgetreten sind oder ihren Aufgaben nicht mehr nachkommen können oder wenn die Posten des Vorsitzenden oder des Schatzmeisters unbesetzt sind oder wenn der LVOR sich selbst für handlungsunfähig erklärt. Wenn

innerhalb der nächsten 3 Monate kein regulärer LPT stattfindet ist in einem solchen Fall schnellstmöglich ein außerordentlicher LPT einzuberufen. Der restliche LVOR ernennt bis zur Neuwahl des Vorstands zur Weiterführung der Geschäfte eine kommissarische Vertretung. Diese endet mit der Neuwahl des gesamten Vorstandes.

Begründung

Derzeit gibt es keine Rücktrittsregelung.

Top 14: Sonstige Anträge

Verantwortlich: LPT

- keine
-

Top 15: Schließung der Versammlung

Verantwortlich: Angelo Veltens


- Zeitpunkt: 18:15
-

Sonstiges / Schlussbemerkungen


Nächster Termin

Datum:	Vorraussichtlich August, genauer Termin steht noch nicht fest
Zeit:	steht noch nicht fest
Ort:	steht noch nicht fest


Für die Richtigkeit, nach besten Wissen und Gewissen:



Versammlungsleiter



Protokollant



Wahlleiter